

Großbaustelle: ICE-Strecke Köln-Frankfurt für vier Wochen gesperrt

ICE-Schnellstrecke Köln-Frankfurt wegen Bauarbeiten für vier Wochen gesperrt. Alle Details zu Umleitungen und Transportalternativen für Reisende.

Umfangreiche Bauarbeiten beeinträchtigen Bahnreisende zwischen Köln und Frankfurt

Ab Dienstag, dem 16. Juli, erwartet Bahnreisende auf der ICE-Schnellstrecke zwischen Köln und Frankfurt eine vierwöchige Sperrung für Bauarbeiten. Die Maßnahmen umfassen die Erneuerung von 70 Kilometern Gleisen und 13 Weichen sowie Bauarbeiten am Fernbahnhof des Frankfurter Flughafens. Reisende müssen sich auf Zugausfälle, verlängerte Fahrzeiten von 40 bis 90 Minuten und Umleitungen einstellen.

Veränderte Routen und Haltestellen für verschiedene ICE-Strecken

Die Sperrung hat Auswirkungen auf verschiedene ICE-Verbindungen. Die Strecke von Hamburg nach Passau wird von Bonn Hauptbahnhof, Koblenz Hauptbahnhof, Mainz Hauptbahnhof und dem Frankfurter Flughafen umgeleitet. Die Züge zwischen Köln und Frankfurt sowie zwischen Frankfurt und Passau fahren jedoch wie gewohnt. Reisende auf der Route von Hamburg nach München werden von Köln nach Mannheim umgeleitet, wobei zusätzliche Hauptbahnhöfe angefahren werden. Ähnliche Umleitungen und Fahrzeitverlängerungen sind auch auf anderen Strecken wie von Dortmund nach Wien oder

von Amsterdam/Brüssel nach Frankfurt zu erwarten.

Als Ersatz für entfallene Haltestellen sollen Busse eingesetzt werden. Die Bauarbeiten sind Teil eines größeren Sanierungsprojekts der Deutschen Bahn, das in den kommenden Jahren fortgesetzt wird. Betroffene Bahnreisende werden gebeten, sich rechtzeitig über geänderte Fahrpläne zu informieren und sich auf mögliche Verzögerungen einzustellen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)